

Gabe wollen und sollen solche Ausstellungen nicht schmälern. H. Br.

189. R. Beer weist in der gehaltvollen Einleitung zu der prächtigen Nachbildung des dem 8. Jh. entstammenden Codex Toletanus 15, 8 (jetzt in Madrid) von Isidors Etymologien (Codices Graeci et Latini photographice depicti duce Scatone de Vries XIII, Leiden 1909) S. XV auf eine Eintragung hin, die sich am Ende der Wiener Hs. desselben Werkes n. 121 findet und als 'litterarum WORMATIAE medio aevo nascentium primum documentum' eine Wiederholung an diesem Orte verlohnt: 'Anno incarnationis Domini DCCCLII. ego Berahtam indignus sacerdos hunc librum vitio scriptorum mendosum recitavi Wormaciae. Eodem anno basilica sancti Petri ibidem restaurata est'. Vom Toletanus selbst sei die letzte Seite mit einer Liste der Bischofsitze des Westgothenreichs erwähnt (vgl. S. XXVII), ähnlich dem von Ewald (N. A. VI, 276 f.; Ewald und Loewe, Exempla, Tafel 6) veröffentlichten Verzeichnis des Codex Ovetensis. W. L.

190. Das Bulletijn der maatschappij van Geschieden Oudheidk. te Gent 1909 S. 131—136 und S. 148—153 enthält eine kurze Uebersicht über das 'Aperçu sur l'évolution et les diverses applications de la sténographie depuis les notes tironiennes jusqu'au début du XIX. siècle' von Gallet-Miry, das in den in Berlin nicht zugänglichen Annales de la soc. d'hist. et d'archéol. de Gand erscheinen soll. A. H.

191. Mit der seit mehr als tausend Jahren umstrittenen Frage, ob die Kürzung IHS mit 'Ihesus' oder 'Iesus' aufzulösen sei, beschäftigt sich ein Aufsatz von G. Bonelli in den Studi medievali III, 135—144. Er richtet sich gegen Ausführungen von G. Monticolo im Bollettino dell' istituto storico Italiano XXVIII (1906), 14—31. Irgendwelche nennenswerten Ergebnisse hat diese Diskussion nicht gezeitigt. Vgl. jetzt Traube, Nomina sacra p. 149 sqq. R. S.

192. Im Archeografo Triestino, Ser. 3, V (XXXIII), 244 ff. gibt F. Manara drei verkleinerte Facsimile von Blättern aus einem kürzlich in der Klosterbibliothek von St. Anna zu Capodistria entdeckten Antiphonar mit Neumen. H. W.

193. Im Bull. de la soc. arch. et hist. du Limousin LVII (1907), 548—558 bildet P.-L. Courtot eine